24.6.1949.

Die Monumenta Germaniae Historica beabsichtigen, in nächster Zeit einen Neudruck von zwei Publikationen zu veranstalten, die während des Krieges bereits vollkommen fertiggestellt waren, dann aber einem Luftangriff zum Opfer fielen. Dabei wurde die gesamte Auflage vernichtet, jedoch blieben glücklicherweise beide Male je 1 Exemplar in Korrekturbogen erhalten, sodass der Neudruck keine Schwierigkeiten verursachen würde. Es handelt sich dabei um ganz besonders wichtige Texte, die zum Teil noch ganz ungedruckt sind, während für andere jedenfalls noch keine kritische Edition vorliegt, nämlich

1.) den 2.Teil der Diplome Heinrichs IV. mit den Diplomen der Gegenkönige, im Umfang von 40 Bogen,und

2.) um den Band Poetae latini VI,1, der Dichtungen aus dem 8.u.9.Jahrhundert, insbesondere eine neue Edition des Waltharius, Gedichte Gottschalks von Aachen und zahlreiche meist ungedruckte Gedichte verschiedener Autoren enthält, im Umfange von 30 Bogen.

Für den erstgenannten Band würden 2 Tonnen(2000 kg), für den zweiten 1 1/2 Tonnen(1500 kg) Papier erforderlich sein. Das Format ist Quart, die genaue Seitengrösse 21,7(Breite) x 30,4 (Höhe) cm. Die Druckkosten ergeben sich daraus, dass je Bogen ein Zuschuss von mindestens 150.—DM gerechnet werden müsste. Für den Band Poetae latini ist bereits bei der Unesco ein Zuschuss von Dollar 500.— beantragt, doch würde auch dieser, sofern er bewilligt wird, die Kosten nur zu etwa einem Drittel decken.

gez.:Baethgen